

Kulmbach hat jetzt einen Kunstverein

04.10.09

Gründungsversammlung 50 Mitglieder wählten den Weismainer Rechtsanwalt Horst Hermann Hofmann zum Vorsitzenden. Beim Gründungsfest am 17. Oktober im Brauerei- und Bäckereimuseums, verbunden mit der ersten Jahresausstellung, tritt der Verein erstmals an die Öffentlichkeit.



Im Mönchshof-Bräuhaus wurde der Kunstverein Kulmbach gegründet. Im Bild der Vorstand, von links: Schatzmeister Richard von Schkopp, Medienbeauftragte Marion Soßna, Vorsitzender Horst Hermann Hofmann, stellvertretende Vorsitzende Petra Bureck und Schriftführerin Uschi Prawitz. Foto: Rainer Unger

Kulmbach hat einen Kunstverein. An der Gründungsversammlung im Mönchshof-Bräuhaus nahmen 50 Mitglieder teil. Sie wählten den Weismainer Rechtsanwalt Horst Hermann Hofmann zum Vorsitzenden.

Cornelia Morsch, die das Projekt maßgeblich initiiert hatte (infranken.de berichtete), erinnerte daran, dass sie vor neun Monaten zu einer ersten Besprechung eingeladen habe. Die 20 Anwesenden seien sich einig gewesen, dass die Region reich an Kunstschaaffenden, Kunstprojekten und Kunstinitiativen ist, hier sozusagen „Kunst in der Luft liegt“. Viele Aktionen würden aber von „Einzelkämpfern“ getragen.

In zahlreichen Treffen und „vielen langen Nächten“ sei die Idee Schritt für Schritt weiterentwickelt worden. Ziel des Vereins sei es, so Morsch, die Kunst zu fassen, zu fördern und zu vernetzen, und damit den Künstlern ein Forum zu bieten und das Leben der Bürger in Stadt und Land zu bereichern. Einig sei man sich im Vorfeld gewesen, dass dem Vorstand keine Künstler angehören. Mit dem Gründungsfest am 17. Oktober in den Räumen des Bayerischen Brauerei- und Bäckereimuseums, verbunden mit der ersten Jahresausstellung, tritt der neue Kunstverein erstmals an die Öffentlichkeit